

# Umweltfreundliche Beschaffung von Berufsbekleidung und Flachwäsche

Schulungsreihe zur umweltfreundlichen Beschaffung

Eva Brommer

24.11.2015 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt



# Agenda

**1** Warum umweltfreundliche Textilien beschaffen?

**2** Leistungsblätter für textile Produkte

**3** Anforderungen der Leistungsblätter

# Agenda

**1** Warum umweltfreundliche Textilien beschaffen?

**2** Leistungsblätter für textile Produkte

**3** Anforderungen der Leistungsblätter

# Warum umweltfreundliche Textilien beschaffen?

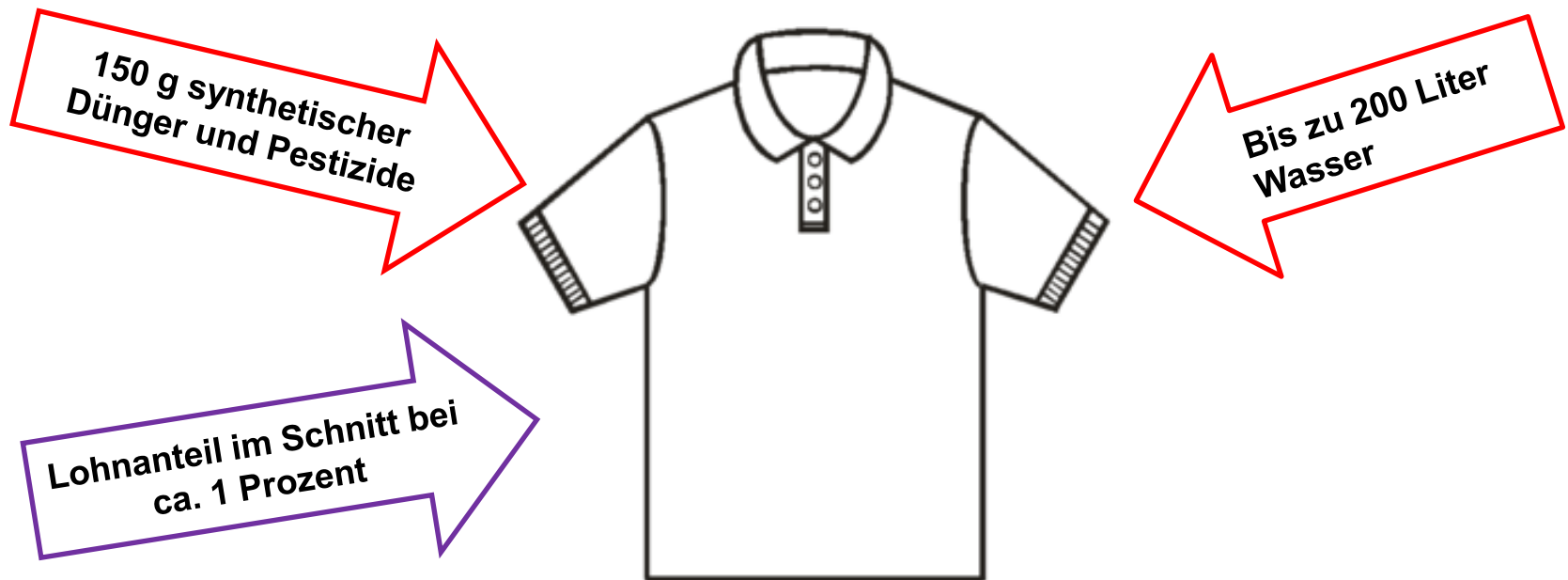
## Baumwolle (BW):

- für den konventionellen BW-Anbau werden 25 Prozent der weltweit verwendeten Insektizide eingesetzt
  - vernichtet zahlreiche Nützlinge und wichtige Bodenlebewesen
  - belasten Flüsse, Seen, Grundwasser und die Arbeiterinnen und Arbeiter auf den Feldern.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass beim Baumwollanbau jedes Jahr 28.000 Menschen weltweit an Pestizidvergiftung sterben!

# Warum umweltfreundliche Textilien beschaffen?

## Umweltauswirkungen eines einfachen T-Shirts aus BW



# Warum umweltfreundliche Textilien beschaffen?

## Biobaumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA):

- Vollständiger Verzicht auf den Einsatz von chemischen Düngemitteln und Pestiziden
- Memo: Anders als bei Biolebensmitteln sind bei Textilien Aussagen wie „bio“, „öko“ oder „organic“ nicht geschützt!!!

Gesetzlich geschützt und kontrolliert ist nur:

- der Begriff „**kbA**“ für den „**kontrolliert biologischen Anbau**“ der Rohstoffe wie Baumwolle und Leinen oder
- „**kbT**“ für die „**kontrolliert biologische Tierhaltung**“ bei Schaf- bzw. Schurwolle.

# Warum umweltfreundliche Textilien beschaffen?

## Synthetischen Textilfasern (z.B. Polyester):

- Herstellung ist ebenfalls mit hohen Umweltauswirkungen verbunden
  - Produktion benötigt Erdöl
  - bei der Veredlung werden Energie, Wasser und umweltbelastende Chemikalien eingesetzt.
  - führt zu großen Mengen an Abwasser und Luftverschmutzung

Memo: Unter Umweltgesichtspunkten sind weder Naturfasern noch synthetische Textilfasern eindeutig zu bevorzugen!

# Agenda

**1** Warum umweltfreundliche Textilien beschaffen?

**2** Leistungsblätter für textile Produkte

**3** Anforderungen der Leistungsblätter



# Leistungsblätter für textile Produkte

- Ökologische Mindestanforderungen
  - Anforderungen an die textilen Fasern
  - Geringe Umweltbelastungen bei der Herstellung
  - Geringer Gehalt an toxischen Stoffen im Endprodukt
  
- Soziale Anforderungen, wie bspw. Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken, werden nicht berücksichtigt

# Leistungsblätter für textile Produkte

## Berufsbekleidung

- **(1) Berufsbekleidung aus Baumwolle:**

Kleidungsstücke, die zu mindestens 95 Prozent aus Baumwolle bestehen und keine besondere Funktion erfüllen müssen

- T-Shirts, Hosen, Kittel usw.

- **(2) Berufskleidung aus sonstigen Textilfasern (u.a. auch Wetterschutzkleidung):**

Kleidungsstücke, die aus mindestens 90 Gewichtsprozent sonstigen Textilfasern oder Mischfasern bestehen

- T-Shirts, Hosen, Kittel aber auch Wetterschutzkleidung (z.B. Jacken) die in ihrer Funktion wasserabweisend, winddicht und atmungsaktiv sind.
- Memo: hierzu zählt KEINE Schutzkleidung!

## Leistungsblätter für textile Produkte

**Flachwäsche:** Wäscheware, die als Flächengebilde ohne großen Konfektionierungsaufwand vorliegt.

- **(3) Heimtextilien:** Decken, Bettwäsche, Tischwäsche, Gardinen und Vorhänge sowie Fenster- und Bettbehänge
- **(4) Bettwaren:** Steppdecken, Deckbetten, Polster, Kopfkissen und ähnliches
- **(5) Matratzen:** im Innenraum verwendete Matratzen sowie Matratzenunterlagen, wie Lattenroste oder Sprungfederrahmen

# Produkte **ohne** Leistungsblätter

## Umfassende Schutzkleidung

(z.B. Schutz vor Infektionen, Brandschutzkleidung, Strahlenschutzkleidung oder Schutzkleidung bei der Entsorgung von verschiedensten Gefahrgütern)

→ erfordert den Einsatz besonderer Chemikalien in der Veredelung, z. B. Flammschutzmittel.

Für diese Schutzkleidungen können **derzeit keine Umweltanforderungen** gestellt werden, da die bisher bestehenden Umweltzeichen für textile Bekleidung den Einsatz dieser oft sehr speziellen Chemikalien ausschließen.

# Agenda

**1** Warum umweltfreundliche Textilien beschaffen?

**2** Leistungsblätter für textile Produkte

**3** Anforderungen der Leistungsblätter

# Leistungsblatt 1: Berufsbekleidung aus Baumwolle

Kleidung und Accessoires aus 95 Prozent Baumwolle

## Anforderungen

1. Anforderungen an Anbau und Produktion der Textilfasern
2. Anforderungen an Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien
3. Anforderungen an die textilen Endprodukte

**Optional:** **Zuschlagskriterium** „Beschaffung von ökologisch erzeugter Baumwolle“

# Leistungsblatt 1: Berufsbekleidung aus Baumwolle

## 1. Anforderungen an Anbau und Produktion der Textilfasern

*Der Anbau und die Produktion der Fasern dürfen nicht mit **gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Risiken** verbunden sein. Es dürfen dabei weder **umweltgefährdende Emissionen in die Luft, den Boden oder das Wasser** freigesetzt werden, noch dürfen die Konsumenten oder die Angestellten im Anbau-/Produktionsbetrieb **gesundheitlichen Risiken** ausgesetzt sein.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

# Leistungsblatt 1: Berufsbekleidung aus Baumwolle

## 2. Anforderungen an Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien

*Sofern diese enthalten sind, dürfen Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien nicht mit **gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Risiken** verbunden sein. Es dürfen weder **umweltgefährdende Emissionen in die Luft, den Boden oder das Wasser** freigesetzt werden, noch dürfen die Konsumenten oder Angestellten im Produktionsbetrieb **gesundheitlichen Risiken** ausgesetzt sein. Ökologische Risiken, die durch den **Einsatz von persistenten Substanzen** im Rahmen des Produktionsprozesses entstehen, sollen durch den Einsatz von innovativen Verfahren **minimiert** werden.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)



# Leistungsblatt 1: Berufsbekleidung aus Baumwolle

## 3. Anforderungen an die textilen Endprodukte

*Die Textilien dürfen keine gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Stoffe enthalten.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

# Leistungsblatt 1: Berufsbekleidung aus Baumwolle

Die Einhaltung der genannten Umweltschutzanforderungen kann vom Bieter durch einen der folgenden Nachweise bestätigt werden:

- EU-Umweltzeichen,
- bluesign-Zertifikat (bluesign® product)
- Blauer Engel (RAL-UZ 154)
- Global Organic Textile Standard (GOTS)
- Naturtextil IVN zertifiziert BEST



# Leistungsblatt 1: Berufsbekleidung aus Baumwolle

Geeignete Einzelnachweise über die Einhaltung der Kriterien werden als gleichwertig angesehen:

- technische Dossiers des Herstellers
- Testberichte einer anerkannten Prüfstelle

# Leistungsblatt 1: Berufsbekleidung aus Baumwolle

## Mögliches Zuschlagskriterium

Zusätzlich zu den genannten Mindestanforderungen kann die **Beschaffung von ökologisch erzeugter Baumwolle** in Form von einem Zuschlagskriterium gewichtet und bewertet werden!

→ hierzu hat der Bieter den Gewichtsanteil der Baumwollfasern aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) im Endprodukt anzugeben:

*„ Das T-Shirt besteht zu „xy“ Prozent aus Baumwollfasern aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA)“*

Die ökologische Erzeugung der Fasern muss den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 entsprechen!

→ Nachweis des Bieters z.B. durch das EU-Bio-Siegel, das Umweltzeichen „Blauer Engel“ (RAL-UZ 154), den Global Organic Textile Standard (GOTS) oder Naturtextil IVN zertifiziert BEST oder durch gleichwertige Nachweise.

# Leistungsblatt 2: Berufsbekleidung aus sonstigen Textilfasern

Funktionelle Berufskleidung aus mindestens 90 Gewichtsprozent Textilfasern

## Anforderungen

1. Anforderungen an Anbau und Produktion der Textilfasern
2. Anforderungen an Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien
3. Anforderungen an die textilen Endprodukte

**Optional:** **Zuschlagskriterium** „Beschaffung von ökologisch erzeugter Baumwolle“

# Leistungsblatt 2: Berufsbekleidung aus sonstigen Textilfasern

## 1. Anforderungen an Anbau und Produktion der Textilfasern

*Der Anbau und die Produktion der einzelnen Fasern, die **mehr als 5 % des Gesamtgewichts** der in einem Erzeugnis enthaltenen Textilfasern ausmachen, dürfen nicht mit **gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Risiken** verbunden sein. Es dürfen dabei weder **umweltgefährdende Emissionen** in die Luft, den Boden oder das Wasser freigesetzt werden, noch dürfen die Konsumenten oder die Angestellten im Anbau-/Produktionsbetrieb **gesundheitlichen Risiken** ausgesetzt sein.*

*Der Bieter muss eine **Liste aller Fasern**, die **mehr als 5 % des Gesamtgewichts** der in dem Produkt enthaltenen Textilfasern ausmachen, erstellen.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

# Leistungsblatt 2: Berufsbekleidung aus sonstigen Textilfasern

## 2. Anforderungen an Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien

*Sofern diese enthalten sind, dürfen Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien nicht mit **gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Risiken** verbunden sein. Es dürfen weder **umweltgefährdende Emissionen in die Luft, den Boden oder das Wasser** freigesetzt werden, noch dürfen die Konsumenten oder Angestellten im Produktionsbetrieb **gesundheitlichen Risiken** ausgesetzt sein. Ökologische Risiken, die durch den **Einsatz von persistenten Substanzen** im Rahmen des Produktionsprozesses entstehen, sollen durch den Einsatz von innovativen Verfahren **minimiert** werden.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

# Leistungsblatt 2: Berufsbekleidung aus sonstigen Textilfasern

## 3. Anforderungen an die textilen Endprodukte

*Die Textilien dürfen keine gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Stoffe enthalten.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)



## Leistungsblatt 2: Berufsbekleidung aus sonstigen Textilfasern

Die Einhaltung der genannten Umweltschutzanforderungen kann vom Bieter durch einen der folgenden Nachweise bestätigt werden:

- EU-Umweltzeichen,
- bluesign-Zertifikat (bluesign® product)
- Blauer Engel (RAL-UZ 154)



## Leistungsblatt 2: Berufsbekleidung aus sonstigen Textilfasern

---

Geeignete Einzelnachweise über die Einhaltung der Kriterien werden als gleichwertig angesehen:

- technische Dossiers des Herstellers
- Testberichte einer anerkannten Prüfstelle

# Leistungsblatt 2: Berufsbekleidung aus sonstigen Textilfasern

## Mögliches Zuschlagskriterium

Zusätzlich zu den genannten Mindestanforderungen kann die **Beschaffung von ökologisch erzeugter Baumwolle** in Form von einem Zuschlagskriterium gewichtet und bewertet werden!

→ hierzu hat der Bieter den Gewichtsanteil der Baumwollfasern aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) im Endprodukt anzugeben:

*„ Das T-Shirt besteht zu „xy“ Prozent aus Baumwollfasern aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA)“*

Die ökologische Erzeugung der Fasern muss den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 entsprechen!

→ Nachweis des Bieters z.B. durch das EU-Bio-Siegel, das Umweltzeichen „Blauer Engel“ (RAL-UZ 154), den Global Organic Textile Standard (GOTS) oder Naturtextil IVN zertifiziert BEST oder durch gleichwertige Nachweise.

## Leistungsblatt 3: Heimtextilien

Textilien aus mindestens 90 Gewichtsprozent Textilfasern

### Anforderungen

1. Anforderungen an Anbau und Produktion der Textilfasern
2. Anforderungen an Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien
3. Anforderungen an die textilen Endprodukte

**Optional:** **Zuschlagskriterium** „Beschaffung von ökologisch erzeugter Baumwolle“

## Leistungsblatt 3: Heimtextilien

### 1. Anforderungen an Anbau und Produktion der Textilfasern

*Der Anbau und die Produktion der einzelnen Fasern, die **mehr als 5 % des Gesamtgewichts** der in einem Erzeugnis enthaltenen Textilfasern ausmachen, dürfen nicht mit **gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Risiken** verbunden sein. Es dürfen dabei weder **umweltgefährdende Emissionen** in die Luft, den Boden oder das Wasser freigesetzt werden, noch dürfen die Konsumenten oder die Angestellten im Anbau-/Produktionsbetrieb **gesundheitlichen Risiken** ausgesetzt sein.*

*Der Bieter muss eine **Liste aller Fasern**, die **mehr als 5 % des Gesamtgewichts** der in dem Produkt enthaltenen Textilfasern ausmachen, erstellen.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

## Leistungsblatt 3: Heimtextilien

### 2. Anforderungen an Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien

*Sofern diese enthalten sind, dürfen Beschichtungen, Laminierungen und Membranen der Textilien nicht mit **gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Risiken** verbunden sein. Es dürfen weder **umweltgefährdende Emissionen in die Luft, den Boden oder das Wasser** freigesetzt werden, noch dürfen die Konsumenten oder Angestellten im Produktionsbetrieb **gesundheitlichen Risiken** ausgesetzt sein. Ökologische Risiken, die durch den **Einsatz von persistenten Substanzen** im Rahmen des Produktionsprozesses entstehen, sollen durch den Einsatz von innovativen Verfahren **minimiert** werden.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

## Leistungsblatt 3: Heimtextilien

### 3. Anforderungen an die textilen Endprodukte

*Die Textilien dürfen keine gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Stoffe enthalten.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

## Leistungsblatt 3: Heimtextilien

Die Einhaltung der genannten Umweltschutzanforderungen kann vom Bieter durch einen der folgenden Nachweise bestätigt werden:

- EU-Umweltzeichen,
- bluesign-Zertifikat (bluesign® product)
- Blauer Engel (RAL-UZ 154)
- Global Organic Textile Standard (GOTS)
- Naturtextil IVN zertifiziert BEST





## Leistungsblatt 3: Heimtextilien

---

Geeignete Einzelnachweise über die Einhaltung der Kriterien werden als gleichwertig angesehen:

- technische Dossiers des Herstellers
- Testberichte einer anerkannten Prüfstelle

## Leistungsblatt 3: Heimtextilien

### Mögliches Zuschlagskriterium

Zusätzlich zu den genannten Mindestanforderungen kann die **Beschaffung von ökologisch erzeugter Baumwolle** in Form von einem Zuschlagskriterium gewichtet und bewertet werden!

→ hierzu hat der Bieter den Gewichtsanteil der Baumwollfasern aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) im Endprodukt anzugeben:

*„ Die Bettwäsche besteht zu „xy“ Prozent aus Baumwollfasern aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA)“*

Die ökologische Erzeugung der Fasern muss den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 entsprechen!

→ Nachweis des Bieters z.B. durch das EU-Bio-Siegel, das Umweltzeichen „Blauer Engel“ (RAL-UZ 154), den Global Organic Textile Standard (GOTS) oder Naturtextil IVN zertifiziert BEST oder durch gleichwertige Nachweise.

## Leistungsblatt 4: Bettwaren

Steppdecken, Deckbetten, Polster, Kopfkissen, etc.

Die Anforderungen gelten für alle Fasern, die  $\geq 5$  Gewichtsprozent der in dem Erzeugnis enthaltenen Textilfasern ausmachen.

### Anforderungen

1. Anforderungen an Anbau und Produktion der Textilfasern
2. Anforderungen an die textilen Endprodukte

## Leistungsblatt 4: Bettwaren

### 1. Anforderungen an Anbau und Produktion der Textilfasern

*Der Anbau und die Produktion der einzelnen Fasern, die **mehr als 5 % des Gesamtgewichts** der in einem Erzeugnis enthaltenen Textilfasern ausmachen, dürfen nicht mit **gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Risiken** verbunden sein. Es dürfen dabei weder **umweltgefährdende Emissionen** in die Luft, den Boden oder das Wasser freigesetzt werden, noch dürfen die Konsumenten oder die Angestellten im Anbau-/Produktionsbetrieb **gesundheitlichen Risiken** ausgesetzt sein.*

*Der Bieter muss eine Liste aller Fasern erstellen, die **mehr als 5% des Gesamtgewichts** der in dem Produkt enthaltenen Textilfasern ausmachen.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

# Leistungsblatt 4: Bettwaren

## 2. Anforderungen an die textilen Endprodukte

*Die Textilien dürfen keine gesundheitlichen, fortpflanzungsgefährdenden oder umweltschädlichen Stoffe enthalten.*

→ Quelle: EU Umweltzeichen (2002/371/EG)

## Leistungsblatt 4: Bettwaren

Die Einhaltung der genannten Umweltschutzanforderungen kann vom Bieter durch einen der folgenden Nachweise bestätigt werden:

- EU-Umweltzeichen,
- bluesign-Zertifikat (bluesign® product)
- Blauer Engel (RAL-UZ 154)



## Leistungsblatt 4: Bettwaren

---

Geeignete Einzelnachweise über die Einhaltung der Kriterien werden als gleichwertig angesehen:

- technische Dossiers des Herstellers
- Testberichte einer anerkannten Prüfstelle

## Leistungsblatt 5: Matratzen

Im Innenraum verwendete Matratzen.

**Ausgeschlossen:** aufblasbare Matratzen, Wassermatratzen.

### Anforderungen

1. **Gebrauchstauglichkeit:** Qualitätsanforderungen
2. **Materialeigenschaften**
  - a) **Allgemeine stoffliche Anforderungen:** keine Stoffe mit Gefährdungsmerkmalen
  - b) **Holz- und Holzwerkstoffe:** nachhaltig betriebene Forstwirtschaft
  - c) **Textilien:** Ausschluss von bestimmten Farbstoffen und Pigmenten
  - d) **Polstermaterialien:** Ausschluss bestimmter Stoffe
  - e) **Materialschutz:** Ausschluss von Fungiziden, Insektizide und Flammenschutzmitteln



# Leistungsblatt 5: Matratzen

## Anforderungen

3. **Chemische Emissionen:** Maximale Emissionswerte
4. **Verpackung und Informationen:** verwertbare Verpackung
5. **Verwertung und Entsorgung:** Ausschluss bestimmter Materialschutzmittel

## Leistungsblatt 5: Matratzen

Die Einhaltung der genannten Umweltschutzanforderungen kann vom Bieter durch folgenden Nachweis bestätigt werden:

- Blauer Engel (RAL-UZ 119)



Geeignete Einzelnachweise über die Einhaltung der Kriterien werden als gleichwertig angesehen:

- technische Dossiers des Herstellers
- Testberichte einer anerkannten Prüfstelle

# Soziale Anforderungen an die Produktion der Textilien

Können in die Klauseln für die Auftragsdurchführung eingefügt werden

- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
  - *„Die Herstellung der Textilien erfolgt entlang der gesamten Produktionskette unter Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO Übereinkommen Nr. 29, Nr. 87, Nr. 98, Nr. 100, Nr. 105, Nr. 111, Nr. 138 und Nr. 182).“*

# Soziale Anforderungen an die Produktion der Textilien

Mögliche Nachweise:

- Vorlage eines entsprechenden Umweltzeichens
  - EU-Umweltzeichen (Textilerzeugnisse),
  - Global Organic Textile Standard (GOTS),
  - Umweltzeichen Blauer Engel (RAL-UZ-154),
  - IVN Best-Standard,
  - Fair Wear Foundation (FWF) oder
  - Fairtrade
- Anderer geeigneter Nachweis
  - Auditierung der Herstellerbetriebe nach dem internationalen Sozialstandards SA8000



## Weiterführende Informationen

- Wegweiser für eine nachhaltige Beschaffung von Arbeitskleidung  
[http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/231737/wegweiser\\_arbeitskleidung\\_2014\\_12.pdf?command=downloadContent&filename=wegweiser\\_arbeitskleidung\\_2014\\_12.pdf](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/231737/wegweiser_arbeitskleidung_2014_12.pdf?command=downloadContent&filename=wegweiser_arbeitskleidung_2014_12.pdf)
- Portal Siegelklarheit  
<http://www.siegelklarheit.de/home>
- Kompass Nachhaltigkeit  
<http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de/>

## Weiterführende Informationen

- Übersicht über mögliche Bieter, die bestimmte Anforderungen erfüllen

### Gibt es Bieter für T-Shirts, die Ihre Ansprüche an Nachhaltigkeitsstandards erfüllen können?

Gleichen Sie ab, welche Standards Ihre Ausschreibungskriterien nachweisen und sehen Sie nach, ob es ausreichend Bieter gibt, die diese erfüllen. Beachten Sie, dass Sie bezüglich Ihres spezifischen Vergabeverfahrens vor Veröffentlichung der Ausschreibung nicht mit möglichen Bietern in Kontakt treten sollten. Dennoch sollten Sie sich allgemein informieren, ob Ihre Anforderungen erfüllt werden können:

Fairtrade Certified Cotton <span style="float: right;">+</span>		
GOTS (Global Organic Textile Standard) <span style="float: right;">-</span>		
Firma	Ansprechpartner	Zertifizierungen für dieses Produkt
<a href="#">3f fulfilment ag</a>	Stefan Niethammer Telefon: 0049 7623 46 92 67 21, Email: <a href="mailto:stefan.niethammer@3freunde.com">stefan.niethammer@3freunde.com</a>	Fairtrade Certified Cotton, GOTS
<a href="#">Comazo GmbH &amp; Co. KG</a>	Frank Löffler Telefon: 0049 7432 7019 179, Email: <a href="mailto:frank.loeffler@comazo.de">frank.loeffler@comazo.de</a>	GOTS, Fairtrade Certified Cotton
<a href="#">ecocarrots</a>	Nora Papajewski Telefon: 0049 711 60 30 61, Email: <a href="mailto:info@eco-carrots.de">info@eco-carrots.de</a>	GOTS, Mitglied Fair Wear Foundation

Quelle: <http://oeffentlichebeschaffung.kompass-nachhaltigkeit.de/kommunaler-kompass/berlin/bekleidung-textilien/t-shirts/>

# Ihre Ansprechpartnerin

## Eva Brommer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

## Öko-Institut e.V.

Geschäftsstelle Freiburg

Postfach 17 71

79017 Freiburg

Telefon: +49 761 45295-242

E-Mail: [e.brommer@oeko.de](mailto:e.brommer@oeko.de)

